

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Dachau 65 X : TSV Schleißheim III
Mittwoch, 18.10.2023, 20:00 Uhr

Remis zwischen dem TSV Dachau 65 X und dem TSV Schleißheim III

Nach ca. 180 Minuten Spielzeit nahm der TSV Schleißheim III beim 7:7 gegen den TSV Dachau 65 X in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit 7 Fünf-Satz-Spielen und einem Satzverhältnis von 30:31. Bemerkenswert war, dass der TSV Dachau 65 X und der TSV Schleißheim III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Witt / Pietsch verpassten es mit einem 9:11, 12:10, 8:11, 8:11 gegen Schüttoff / Frinzel, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Baier / Kauck hatten Wolfseher / Zacherl nur im ersten Satz eine Chance. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Andreas Wolfseher besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Frank Schüttoff noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen indessen derweil Gerhard Witt bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eduard Baier ab dem Start. Einen Zähler für die Gäste musste Werner Pietsch bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Frinzel hinnehmen. Stark im Hintertreffen war anschließend Peter Zacherl nach einem Zweisatzrückstand, machte Jochen Kauck dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch in fünf Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Das Einzel zwischen Andreas Wolfseher und Eduard Baier, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Baier mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Gerhard Witt in der Partie gegen Frank Schüttoff. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Werner Pietsch gegen Jochen Kauck nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Werner Pietsch letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mittlerweile stand es damit 3:6. Lange mit Michael Frinzel ringen musste Peter Zacherl, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 11:7, 5:11, 7:11, 13:11 niedergerungen hatte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Eduard Baier eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Werner Pietsch gewann gegen Eduard Baier mit 3:2. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Kaum Chancen ließ Andreas Wolfseher beim 3:0 seinem Gegner Jochen Kauck. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verlor Gerhard Witt bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Michael Frinzel und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Zwei Sätze lang fand wenig später Peter

Zacherl gegen Frank Schüttoff das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 4:11, 11:13, 13:11, 18:16, 11:8 gewann. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Zacherl beendet wurde. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Dachau 65 X tritt dabei gegen die SpVgg Erdweg II an, während es der TSV Schleißheim III mit dem TTC München-Nord II zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Dachau 65 X

Doppel: Witt / Pietsch 0:1, Wolfseher / Zacherl 0:1

Einzel: A. Wolfseher 2:1, G. Witt 1:2, W. Pietsch 2:1, P. Zacherl 2:1

TSV Schleißheim III

Doppel: Schüttoff / Frinzel 1:0, Baier / Kauck 1:0

Einzel: E. Baier 2:1, F. Schüttoff 2:1, J. Kauck 0:3, M. Frinzel 1:2